

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

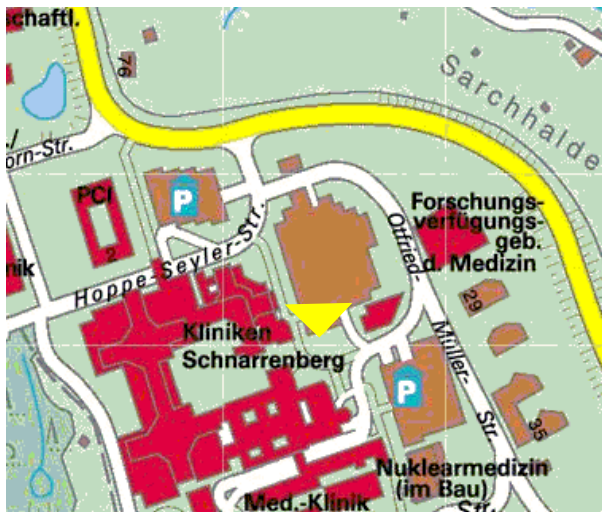
Kliniken Schnarrenberg
Konferenzzentrum
Raum 1+2
Otfried-Müller-Str. 6
72076 Tübingen

Anfahrt mit dem PKW:

Der Beschilderung "Kliniken Schnarrenberg" folgen, am Eingang des Klinikums befindet sich rechts ein großes Parkhaus.

Anfahrt mit dem Bus:

Linie 5, 13, 14, 17, 18 bis Haltestelle
Schnarrenbergkliniken



Unterbringung:

Für die Übernachtung in Tübingen muss selbst gesorgt werden.
Es wurden in verschiedenen Hotels für Sie Zimmer bis zum **1. Oktober 2006** reserviert. Die Hotelliste finden Sie unter:

www.uni-tuebingen.de/hochschuldidaktik/tagung2006

Anmeldung

Tagungsbeitrag: 85,00 Euro

Für die Teilnahme am Abendprogramm (Abendessen und Salsa/Latin-Tanzkurs) wird ein gesonderter Beitrag von 20,00 Euro erhoben.

Anmeldung unter:

www.uni-tuebingen.de/hochschuldidaktik/tagung2006

Anmeldeschluss: 15. November 2006

Veranstalter:

Arbeitsstelle Hochschuldidaktik
der Universität Tübingen
Sigwartstraße 20
72076 Tübingen

Telefon + 49 (0) 70 71 – 2 97 77 96

Telefax + 49 (0) 70 71 – 25 48 34

E-mail: hochschuldidaktik@uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/hochschuldidaktik

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Hochschulgruppe -



Hans-Böckler-Stiftung



Arbeitsstelle
Hochschuldidaktik

Tagung

Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik

- Ein Blick zurück nach vorn -

29. November – 1. Dezember 2006

Über die Tagung

Seit Mitte der Neunziger Jahre erlebt die Hochschuldidaktik einen neuen Boom. Neu an sich ist sie jedoch nicht; sie hat Vorgänger in Ost und West. Die anhaltende Diskussion um den Reformbedarf der Hochschulen einerseits, die Institutionalisierung hochschuldidaktischer Programme andererseits nehmen wir zum Anlass, Zwischenbilanz zu ziehen. Die Tagung wird Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik nachzeichnen, um daraus Gestaltimpulse für die Zukunft abzuleiten.

Wir laden Sie dazu ein,

- in Vorträgen die jüngere Geschichte der Hochschuldidaktik nachzuvollziehen;
- in Foren den aktuellen gesellschafts-politischen Kontext zu diskutieren;
- in Workshops zukunftsweisende Konzepte und Ansätze kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf eine lebendige und ertragreiche Tagung, von der vielfältige Impulse für die weitere Entwicklung der Hochschuldidaktik ausgehen werden!

Regine Richter

Leiterin der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der Universität Tübingen (Organisation)

Prof. Dr. Karin Reiber

(wissenschaftliche Beratung)

Tagungsprogramm

Moderation: Prof. Dr. Thomas Häcker, Luzern

Mittwoch, 29. November 2006

16.00 Uhr **Begrüßung**

16.30 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Lehren und Lernen an der Hochschule –
Historisches Erbe und Zukunftsauftrag
Prof. Dr. Klaus-Peter Horn, Tübingen

17.15 Uhr Anfängliche Aufmerksamkeit und ihre
Verdrängung – Über bleibende
Probleme, Wissenschaft zu lehren
Prof. Dr. Horst Rumpf, Darmstadt

18.30 Uhr Abendprogramm

Donnerstag, 30. November 2006

Vorträge zur Geschichte der Hochschuldidaktik seit 1945 in Ost und West:

09.00 Uhr DDR-Hochschulpädagogik als Mittlerin
zwischen Hochschulakteuren in und
außerhalb der Institution
Prof. Dr. Gertraude Buck-Bechler, Berlin

09.45 Uhr Wurzeln der Hochschuldidaktik im
Westen –
Die Bundesassistentenkonferenz
Prof. Dr. Ludwig Huber, Bielefeld

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Hochschuldidaktik wiedervereint?!

Prof. Dr. Jörg Knoll, Leipzig
Prof. Dr. Werner Naumann, Leipzig

12.00 Uhr Besser Lehren – Neues aus der
Hochschuldidaktik
Prof. Dr. Rudolf Tippelt, München

12.45 Uhr Mittagspause

Diskussions-Foren zum gesellschafts-politischen Kontext der Hochschuldidaktik:

14.15 Uhr Hochschuldidaktik im Kontext von Hoch-
schulmanagement, Qualitätssicherung,
Personal- und Organisationsentwicklung
Prof. Dr. Ada Pellert, Krefeld

15.15 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Lehren und Lernen in gestuften Studien-
gängen – Curriculare Anforderungen und
Umsetzungsprobleme
Dr. Heidrun Jahn, Berlin

17.00 Uhr Heterogenität als hochschuldidaktische
Herausforderung
*Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser,
Frankfurt am Main*

18.30 Uhr Abendprogramm

Freitag, 1. Dezember 2006

09.00 Uhr **Impulsreferat**
Hochschuldidaktik als Ausdruck sich
wandelnder Lernkulturen
*Dr. Veronika Strittmatter-Haubold,
Heidelberg*

10.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Was lehrt uns die Geschichte, was trägt
in die Zukunft?
*Moderation: Prof. Dr. Johannes Wildt,
Dortmund*

12.00 Uhr **Resumee**
Auf dem Weg vom Lehren zum Lernen –
eine Zwischenbilanz
Prof. Dr. Johannes Wildt, Dortmund

12.30 Uhr Mittagspause

Parallele Workshops

Workshop 1:

Themenzentrierte Interaktion
PD Dr. Walter Kamps, Lüneburg

Workshop 2:

Problemorientiertes Lernen
Dipl. Pädagoge Frank Marks, Berlin

Workshop 3:

Lerncoaching
*Dipl. Pädagogin Eva-Maria Schumacher,
Hagen*

Workshop 4:

Kooperatives Lernen
Prof. Dr. Karin Reiber, Weingarten

16.30 Uhr Abschluss der Tagung
Prof. Dr. Thomas Häcker, Luzern